



case ih
4200

XL

CASE INTERNATIONAL

4200

Ihr Case IH Händler

GER: 5A, 3/94

Alle Angaben und Abbildungen sind annähernd und unverbindlich. Die in den Abbildungen gezeigten Maschinen können von der Standardausführung abweichen. Konstruktionsänderungen vorbehalten.
Dieser Prospekt wurde auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.



J I Case
Ein Tenneco-Unternehmen



Die neuen Kompakten von Case IH – Technologie für Praktiker

Ihre landwirtschaftliche Zukunft steht für uns bei Case IH im Mittelpunkt – bis ins 21. Jahrhundert und darüber hinaus.

Schon lange vor Beginn dieses Jahrhunderts standen wir in der landwirtschaftlichen Technik an vorderster Front und haben eine solide Grundlage für unseren weltweiten Erfolg geschaffen. Maxxum, Magnum und Axialfluo sind nur drei Namen, die keinen Zweifel daran lassen, daß wir unser Handwerk verstehen.

Mit Unterstützung von Tenneco, einem der größten Konzerne der Welt, investiert Case IH etliche Millionen Dollar in ein Forschungs- und Entwicklungsprogramm, das auf Jahrzehnte hinaus die Weichen für die Philosophie unserer landwirtschaftlichen Zukunft stellen wird.

Finanzplanung, technische Kompetenz und eine ausgefeilte Marketingstrategie sind die tragenden Säulen dieser Philosophie, und deshalb entscheiden sich immer mehr Landwirte in ganz Europa für Case IH-Maschinen, um ihre landwirtschaftliche Zukunft zu sichern.

Die neuen Schlepper der 42er Serie, die zukünftigen Spitzenreiter in der 70 bis 90 PS-Kategorie, werden Ihnen Sicherheit geben – jeder einzelne von ihnen konstruiert und gebaut mit dem Ziel, maximale Leistung zu bieten, sobald Sie den Motor anlassen.

Fakten, die für sich selbst sprechen

Die Produktpalette umfaßt vier Modelle, die alles bieten, was ein gelungenes Schlepperkonzept ausmacht. Die Ausstattungsvarianten werden auch beim Landwirt von morgen keine Wünsche offenlassen.

Diese Schlepper sind stark, leicht und kompakt, sie sind einfach zu bedienen und in einer Vielzahl unterschiedlicher Getriebe- und Zapfwellen-Optionen lieferbar, die optimal auf jeden Bedarf abgestimmt sind. Die leistungsstarke Hydraulik reagiert schnell und präzise und ist spielend leicht zu bedienen.

Eine Fülle an Bedienungs- und Sicherheitsmerkmalen in der XL-Komfort- und der niedrigen LP-Komfort-Kabine sorgen dafür, daß der Fahrer selbst an langen Arbeitstagen bequem und produktiv arbeitet.

Zählen Sie einmal auf, was Sie von einem Schlepper dieser Klasse erwarten – die neue 42er Serie wird in jedem Punkt an der Spitze stehen. Sie bietet alles, was ein unternehmerisch denkender Landwirt verlangen kann – und noch vieles mehr.

Die Modellpalette

4210 LP oder XL, Hinterrad- oder

Allradantrieb – 4 Zylinder, 52 kW (70 PS)

4220 LP oder XL, Allradantrieb – 4 Zylinder, 57 kW (77 PS)

4230 LP oder XL, Allradantrieb – 4 Zylinder, 60 kW (82 PS)

4240 LP oder XL, Allradantrieb – 4 Zylinder (Turbo), 66 kW (90 PS)



Leistungsstark, wirtschaftlich, zuverlässig – die Kraftquelle ihres Schleppers

Die Motoren der neuen 42er Serie sind die jüngsten Mitglieder einer bereits erfolgreichen und bewährten Motorenfamilie.

In der Landwirtschaft sind Dieselmotoren besonders harten und anspruchsvollen Einsatzbedingungen ausgesetzt. Drehmoment- und Leistungsreserven müssen immer ausreichend zur Verfügung stehen – ob bei Einsätzen mit zapfwellengetriebenen Geräten oder bei der Bodenbearbeitung. Das ist besonders dann wichtig, wenn man in hängigem Gelände oder auf tiefgründigen Böden arbeitet.

Mehr Zugkraft

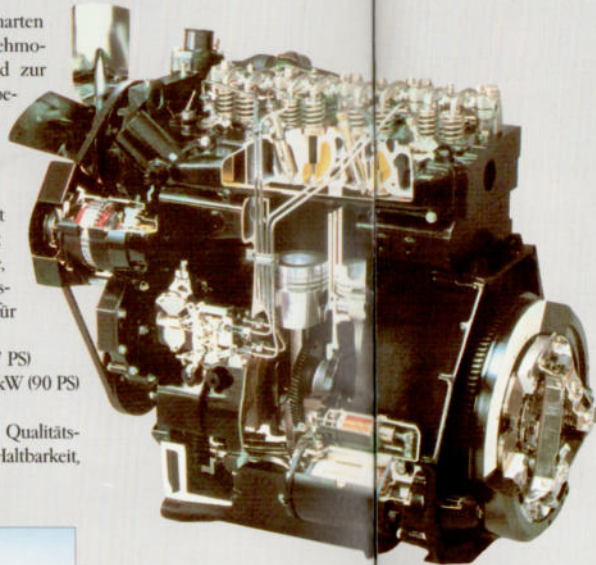
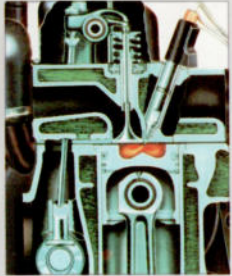
Die neueste Palette dieser Hochleistungsmotoren erfüllt alle Anforderungen, die Landwirte heute an Schlepper mit einer Leistung bis zu 90 PS stellen. Das Flaggschiff der Serie, der 4240, ist mit einem Turboladernotor ausgerüstet, dessen Leistungsplus ihn zum perfekten Antriebsaggregat für den Dauerbetrieb mit Zapfwellengeräten macht.

4210 – 3,9 l, 52 kW (70 PS) 4220 – 4,0 l, 57 kW (77 PS)

4230 – 4,4 l, 60 kW (82 PS) 4240 – 4,4 l, Turbo, 66 kW (90 PS)

Alle Vorteile einer leistungsstarken Technik

Case-Motoren erfüllen die strengsten Produktions- und Qualitätsnormen und haben weltweit den Ruf, ein Musterbeispiel an Haltbarkeit, Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit zu sein.



Diese Hochleistungs-Dieselmotoren mit Direkteinspritzung haben eine Querstromspülung, die einen verbesserten Luftstrom ermöglicht, und einen stabilen Zylinderblock mit austauschbaren nassen Zylinderlaufbüchsen, die im Schleudergußverfahren hergestellt und anschließend plateugehont werden. Damit sind optimale Einfahreigenschaften, geringer Ölverbrauch und eine lange Lebensdauer gewährleistet – das bedeutet Zuverlässigkeit und Wartungsfreundlichkeit.

Eingebaute Zuverlässigkeit und Langzeitqualität

Die Aluminium-Silizium-Kolben mit Ringträgern in der ersten Kolbennut sind beständig gegen extrem hohe Temperaturen bei konstanter hoher Belastung – damit bleibt eine optimale Kompression und Schmierung sichergestellt.

Kurbelwelle, Nockenwelle und Kipphebelelemente sind tiefengehärtet und damit besonders fest und haltbar. Mit diesem Verfahren erhalten die Lagerzapfen Notlauf Eigenschaften und Korrosionsschutz – wichtig z. B. beim Kaltstart. Insgesamt tragen diese Merkmale zu einem sauberen Motorlauf und letztlich einer längeren Lebensdauer des Motors bei.

Mit Blick auf den Umweltschutz wurden alle Motoren der 42er Serie so konstruiert, daß sie – mit geringfügig modifizierter Einstellung – mit RME (Rapsölkraftstoff) betrieben werden können. Der Tank hat eine niedrige Einfüllöffnung und ist somit leicht zu befüllen. Das Fassungsvermögen von 112 Litern macht es dem Landwirt möglich, länger auf dem Feld zu bleiben.



Müheloses Schalten erleichtert die Arbeit

Logisch, einfach und jederzeit der richtige Gang. Wenn es um weiches, leichtgängiges Schalten geht, sucht das neue voll synchronisierte Getriebe der 42er Serie mit seinen acht Vorwärts- und vier Rückwärtsgängen seinesgleichen.

Die Schalthebel liegen ideal angeordnet auf der rechten Konsole bequem zur Hand und lassen sich sehr gut führen. Die Übersetzungen wurden speziell auf die verschiedensten landwirtschaftlichen Anwendungen ausgerichtet; der Fahrer kann in jedem Gang direkt hoch- oder runterschalten oder von vorwärts auf rückwärts.

Die Schlepper gibt es wahlweise mit einem 30 km/h- oder einem 40 km/h-Getriebe. Ob bei schneller Fahrt mit hoher Anhängelast, bei der Bodenbearbeitung oder beim Säen, das Getriebe ist immer leicht zu schalten. Dabei werden die Geschwindigkeiten digital genau angezeigt, auch bei Rückwärtsfahrt.

Langlebige Kupplung

Um eine nachhaltig schlüssige Kraftübertragung sicherzustellen, wurde bei allen Modellen eine selbsteinstellende Kupplung eingebaut – dies sichert maximalen Scheibendruck und eine lange Lebensdauer. Und mit den hängend angeordneten Pedalen werden selbst millimetergenaue Arbeiten zum Kinderspiel.

Gangwechsel unter Last ohne Kraftflußunterbrechung

Mit der Lastschaltstufe stehen Ihnen 16 Vorwärts- und 8 Rückwärtsgänge zur Verfügung. Damit können Sie schalten, ohne den Kraftfluß zu unterbrechen. Dies ist besonders bei der Feldarbeit und bei allen Einsätzen mit Zapfwellenbetrieb von erheblichem Vorteil. Die Bedienung ist kinderleicht: einfach einen Druckschalter am



Gangschalthebel drücken und die exklusive elektrohydraulisch gesteuerte Lastschaltstufe ermöglicht den Gangwechsel bei vollem Kraftfluß, wobei in allen Gängen die Fahrgeschwindigkeit jeweils um 17% reduziert wird und das Drehmoment um 20% steigt – alles ohne Kupplungsbetätigung. Es gibt keine Dopplungen der Geschwindigkeiten in Acker- und Straßengruppe.

Die Lastschaltstufe erleichtert den Einsatz in schweren und wechselnden Böden oder am Hang. Sie gewinnen damit wertvolle Zeit, weil Sie immer im richtigen Gang arbeiten können.

Wenn es einmal langsam gehen muß

Für bestimmte Aussaat- und Pflanzvorgänge oder bei Erntesätzen können die Schlepper mit einem Kriechganggetriebe ausgerüstet werden (bis zu 260 m pro Stunde bei Nenndrehzahl des Motors). Damit kommen 7 Vorwärtsgänge unterhalb des niedrigsten normalen Ganges hinzu, so daß Sie insgesamt zwischen 16 Vorwärts- und 8 Rückwärtsgängen wählen können. Ladearbeiten leicht gemacht

Für häufige Ladearbeiten ist das Vorwärts/Rückwärts-Getriebe die richtige Wahl. Es ist für die Modelle 4210 und 4220 lieferbar. Mit der Einhebelbetätigung kann der Fahrer über eine Lamellenkupplung weich, einfach und schnell zwischen 8 Vorwärts- und 8 Rückwärtsgängen schalten und spart so Zeit und Mühe bei jedem Arbeitszyklus.

Maximale Traktion der Hinterräder

Die Differentialsperre kann jetzt per Kippschalter auf der rechten Konsole aktiviert werden, um bei Bedarf die maximale Traktion der Hinterräder zu nutzen. Für den Fahrer ist dies eine Erleichterung, weil er kein Pedal betätigen muß.

Jederzeit die volle Bremswirkung

Die Schlepper der 42er Serie haben „nasse“ ölgekühlte Scheibenbremsen, die selbstnachstellend und wartungsfrei sind. Sie können sich darauf verlassen, daß Sie jederzeit die maximale Bremsleistung zur Verfügung haben.

Safety first

Die hochwirksame, „nasse“ Feststellbremse sichert festen Halt.



Für jeden Einsatz gerüstet

Leistung und Wirtschaftlichkeit

Die unabhängige, umschaltbare Zapfwelle bietet zwei Drehzahlen und stellt die günstigste Ausnutzung der Motorleistung und damit auch eine optimale Produktivität sicher. Sie wählen zwischen maximaler Leistung oder kraftstoffsparendem Arbeiten, je nach Erfordernis.

Weiches, ruckfreies Einschalten

Das Einwellensystem mit entweder 540 und 1000/min oder 540 und 750/min wird mit einem Hebel auf der Hauptkonsole hydraulisch geschaltet, wobei ein modulierte Zuschalten möglich ist und die volle Leistungsübertragung garantiert wird. Dadurch ist eine schockartige Belastung des Schleppers und der Anbaugeräte ausgeschlossen.

Mit der hydraulischen Lamellenkupplung wird die Kraft auf das Gerät übertragen, ohne die Geschwindigkeit des Schleppers zu beeinflussen. Gleichzeitig ermöglicht sie eine vielseitige Anpassung der Geräte an die bodenabhängigen Geschwindigkeiten.

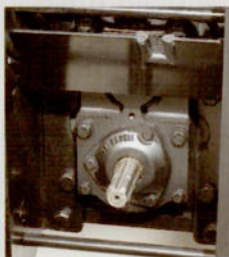
Sicherheit groß geschrieben

Bei nicht eingeschaltetem Hebel und laufendem Motor dreht sich die Zapfwelle nicht mit.

Um einen schnellen und sicheren Anschluß der Geräte zu erlauben, kann sie aber bei abgestelltem Motor von Hand frei gedreht werden. Ein Anlassen des Schleppers ist erst dann möglich, wenn der Zapfwellenhebel auf „aus“ steht.

Allradantrieb

Der Allradantrieb kann während der Fahrt und unter Last mit einem Kippschalter auf der rechten Konsole zu- und abgeschaltet werden. Die Kraftübertragung zur Vorderachse erfolgt über eine durchgehende Welle ohne Kreuzgelenke. Abschmieren entfällt somit.



Die Schlepper verfügen über ein Lamellen-Selbstsperrdifferential in der Vorderachse. Hohe Zugkraft ist somit sichergestellt. Antrieb und Abbremsen erfolgt auch bei Kurvenfahrt über alle vier Räder.

Eingebaute Sicherheit

Sobald der Motor abgestellt wird, schaltet sich der Allradantrieb automatisch zu.

Hohe Manövrierfähigkeit

Die neue Schleppergeneration zeichnet sich durch eine hohe Manövrierfähigkeit aus. Da die Räder bis zu 50° eingeschlagen werden können, sind die Wenderadien sehr klein – so können enge Kurven gefahren werden, ohne daß Boden, Feldfrüchte oder Reifen in Mitleidenschaft gezogen werden.

Eine gute Bodenfreiheit und die hydrostatische Lenkung erleichtern das Manövrieren auf engstem Raum und eine schnelle Kehre am Vorgewende. Die Spurbreite kann an ein breites Spektrum ackerbaulicher Einsätze angepaßt werden – wichtig bei Reihenkulturen.

Hohe Bremsverzögerung – sicheres Abbremsen

Ob 30 km/h- oder 40 km/h-Getriebeversion – beim Betätigen der Bremse wird automatisch die Allradachse hydraulisch zugeschaltet.

Frontkraftheber ab Werk

Der Frontkraftheber mit einer maximalen Hubkraft von 22 kN ist ein wichtiges Zubehör wenn es darum geht, bei voller Ausnutzung der Motorleistung eine noch höhere Flexibilität zu erreichen. Die nah am Schlepper angeordnete Konstruktion mit Pendelausgleich gewährleistet beste Stabilität. Wird er nicht benötigt, klappt man die unteren Hubarme einfach zurück – auf diese Weise sind sie vor Beschädigung geschützt und stören nicht.

Frontzapfwelle

Schon bei der Konstruktion wurden bereits die Einsatzverhältnisse berücksichtigt, und daher ist die vordere Zapfwelle in zwei Versionen erhältlich, mit 540/min oder mit 1000/min. Für dieses vielseitige System wird eine vierpolige Elektromagnet-Kupplung eingesetzt, die eine modulierte Zuschaltung des Zapfwellenantriebs ermöglicht und die volle Motorleistung überträgt.



Hohe Kräfte gezielt gesteuert

Die Schlepper der 42er Serie sind auf schweren Dauereinsatz ausgelegt, das gilt auch für die Hydraulik. Dabei ist der Fahrer von jeder Belastung befreit. Es handelt sich um ein offenes Hydrauliksystem mit einer unabhängigen, leistungsfähigen Hydraulikpumpe, die vom Getriebe angetrieben wird.

Arbeitswiderstandsregelung

Bei diesem von Case IH entwickelten bewährten Zweihebelssystem werden die Regelimpulse über einen Oberlenker-Torsionsstab aufgenommen. Pro Sekunde können etliche Informationen weitergeleitet werden, womit ein immer sauberes und präzises Regeln garantiert ist, auch bei leichten Geräten. Damit ist jederzeit beste Traktion gegeben und die Arbeitsleistung stimmt.

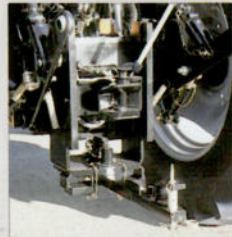
Zusätzlich bietet dieses Hydrauliksystem eine Hubhöhenkontrolle sowie die Möglichkeit, Absenkgeschwindigkeit und Hubgeschwindigkeit des Krafthebers genau zu steuern. Das erlaubt dem Fahrer, Bodenverhältnisse und Gerätegröße beim Einbringen zu berücksichtigen.

Hohe Hubkräfte

Alle Modelle verfügen über die hohe maximale Hubkraft von 32,8 kN.

Zusatzsteuergeräte

Um die Vielseitigkeit zu erhöhen, können bis zu drei doppelwirkende Zusatzsteuergeräte mit vier Schaltstellungen montiert werden zum Betrieb von Anbaugeräten, Anhänger oder Frontlader.



Es stehen je nach Füllstand bis zu 40 Liter Hydrauliköl zum Ankippen auch größter Geräte zur Verfügung. Wahlweise sind hydraulische Sperrblöcke in jeder Kombination möglich.

Kraftheber

Der Kraftheber ist nach der Norm der Kategorie II ausgeführt. Alle Unterlenker haben serienmäßig Schnellfanghaken. Sie werden durch außenliegende Teleskop-Stabilisatoren in jeder geforderten Variante geführt. Für ihre Einstellung sind keine Werkzeuge erforderlich.

Automatische Anhängerkupplung

Die Anhängerkupplung ist schnellhöhenverstellbar und kann auf Wunsch mit einem Zugpendel ergänzt werden. Sie ist von der Kabine aus zu entriegeln.

Leichtes Lenken bedeutet leichte Arbeit

Mit der hydrostatischen Lenkung ist auch ein langer Tag keine harte Arbeit mehr – sie reagiert so leicht und komfortabel wie beim PKW.

Das Öl wird von der Hauptpumpe geliefert, wobei der Lenkreislauf Priorität hat. Bei einem Fördervolumen von 11,4 l/min ist ein gleichmäßiger Fluß gewährleistet, der unabhängig von der Motordrehzahl ist. Damit hat man jederzeit die volle Kontrolle über seinen Schlepper, ohne daß Fahrbahneinflüsse in der Lenkung spürbar werden.



Super bequem und sehr komfortabel – ein Arbeitsplatz zum verlieben



Die Schlepper der neuen 42er Serie gibt es mit zwei verschiedenen Kabinenvarianten: Der XL-Komfort-Kabine und der ebenfalls sehr komfortablen LP-Niedrigkabine. Gemeinsam ist ihnen ein Maximum an Sicherheit und konstruktiver Festigkeit, um einen perfekten Schutz zu gewährleisten.

Die XL-Komfort-Kabine

Weit öffnende, hinten angeschlagene Türen ermöglichen von beiden Seiten einen bequemen Durchstieg. Innen beeindruckt die Kabine durch ihre Geräumigkeit. Der Boden ist eben und die Fenster sind aus bronzegetöntem Sicherheitsglas. Ihre Fläche beträgt immerhin vier Quadratmeter. Es ist ein bemerkenswert angenehmer Arbeitsplatz mit exzellenter Rundumsicht. Dank hervorragender Schallisolierung wird die Geräuschentwicklung auch während der Arbeit nicht lästig.

XL-Luxus

Der vielseitig verstellbare Sitz bietet einen hervorragenden Fahrkomfort. Er hat alles, was Sie für eine bequeme Sitzhaltung brauchen und lässt sich problemlos auf jede Körpergröße einstellen. So sind Sicherheit und Komfort des Fahrers auch bei unebenem Gelände gewährleistet. Wahlweise ist ein luftfederter Fahrersitz lieferbar.

Halogen-Arbeitscheinwerfer im Kabinendach sorgen bei Dunkelheit für eine komplette Ausleuchtung des Arbeitsfeldes.

Einfacher Start und leichter Betrieb

Sobald sich der Schlüssel im Zündschloß dreht, ist der Schlepper betriebsbereit. Das grifflige, gepolsterte Lenkrad aus der Maxxum-Serie vermittelt ein gewisses gutes Gefühl der Überlegenheit.

Der Handgashebel befindet sich auf der rechten Seite. Alle Bedienelemente, die am häufigsten benutzt werden, sind in der vertrauten rechten Konsole untergebracht. Die Hebel für Gruppen- und Wechselschaltung, Zusatzsteuergeräte, Kraftheber und Zapfwelle sind perfekt nach Priorität positioniert.

Die Bedienung der Differentialsperre könnte nicht einfacher sein, und die automatische Anhängerkupplung kann bequem vom Fahrersitz aus bedient werden.

Digitalanzeige

Eine übersichtliche digitale LCD-Armaturliste informiert laufend über die wichtigsten Betriebsvorgänge.

Kraftstoffvorrat und Kühlwassertemperatur werden als Balkengrafik mit 10 Segmenten dargestellt. Motordrehzahl, Zapfwelldrehzahl, Fahrgeschwindigkeit und Betriebsstunden stehen auf Knopfdruck in der LCD-Anzeige bereit.

Angenehmes Arbeitsklima

Das von der Dachkonsole aus zu bedienende moderne Heizungs- und Lüftungssystem sorgt das ganze Jahr über für das richtige Arbeitsklima. Der Luftstrom wird über neun verschiedene Austrittsdüsen verteilt, die sich an strategischer Position in der Kabine befinden. Zusätzlich kann eine Klimaanlage installiert werden, die selbst mit Außentemperaturen von 40 °C fertig wird. Saubere Luft wird durch große Filter im Kabinendach angesaugt; im Kabineninneren herrscht immer ein leichter Überdruck, um das Eindringen von Staub zu verhindern – die ideale Atmosphäre für einen produktiven Arbeitstag.



Ein klarer Vorteil und ein spürbarer Unterschied im Fahrkomfort

Die insgesamt niedrige Bauhöhe und die ausgezeichnete Rundumsicht machen die neuen LP-Komfort-Niedrigkabinen zu Favoriten für alle anfallenden Arbeiten in Grünland- und Mischwirtschaftsbetrieben. Sicher und zuverlässig

Die neue Kabine enthält im Innern die gleichen Konstruktionsmerkmale, Bedien- und Anzeigeelemente wie die XL-Version – so entsteht Kontinuität in der gesamten Modellpalette.

Die neueste Version schafft für den Fahrer eine behagliche Arbeitsumgebung. Weit öffnende Türen ermöglichen einen bequemen Ein- und Ausstieg von beiden Seiten; das ergonomisch ausgestaltete Interieur, der bequeme Sitz, die sinnvoll angeordneten Schalter, Pedale und Hebel sowie ein ebener, unverbaubarer Kabinenboden sind gute Voraussetzungen für ein angenehmes Arbeiten.

Beste Sichtverhältnisse

Bei der gesamten Konstruktion wurde berücksichtigt, daß auch ein Betrieb innerhalb von Gebäuden oder in enger Umgebung erforderlich sein kann.

Die schmalen Eckpfosten ermöglichen eine hervorragende Rundumsicht. Sowohl vorne als auch hinten ist die Sicht nach oben ungehindert. Und mit dem Freisichtfenster im Dach (gut bei Frontladerarbeiten), das mit einer gelochten, verstellbaren Sonnenblende abgedeckt werden kann, haben Sie im wahrsten Sinne des Wortes den vollen Durchblick.

Die aufstellbaren Seitenscheiben und die weit zu öffnende Heckscheibe sorgen für beste Belüftung. Der Schlepper kann jedoch als Sonderausführung auch mit einer aufstellbaren Frontscheibe geliefert werden.

Zu zweit ist's geselliger

Um die niedrige Bauhöhe zu ermöglichen, wurden das hochwirksame Heizungsaggregat und das Kabinenluftfilter in die Rückseite der Kabine verlegt, was auch Platz für einen Beifahrersitz schafft – auch der ist so konzipiert, daß der Fahrer in seiner Bewegungsfreiheit nicht beeinträchtigt wird.

Alle Modelle haben eine Kabeldurchführung im Heckfenster (XL und LP) sowie Außenspiegel, die bis zu einer Breite von 2,40 Meter verstellt werden können und einen klaren Blick auf die gesamte Last ermöglichen.



Gebaut für ununterbrochenen Einsatz

Alle Wartungspunkte sind problemlos zu erreichen

Der Zugang für die tägliche Wartung ist ausgezeichnet; beispielsweise kann der Motor- oder Kühlmittelstand problemlos geprüft werden, ohne daß irgendwelche Bleche entfernt werden müssen. Motor-, Getriebe- und Kraftstofffilter können auf saubere Art und Weise gewechselt werden. Weder Kupplung noch Bremsen sind einzustellen.

Die Wartung ist im Nu erledigt. Der unmittelbare Zugang zu den wichtigsten Komponenten kombiniert mit der Standardisierung der Teile sorgt dafür, daß der Schlepper schnell wieder bei der Arbeit ist.



Die Case IH-Organisation

Hinter jedem Schlepper der 42er Serie steht die Case IH-Organisation mit einem dichten Netz qualifizierter Händler, die einen Service bieten, wie er heute vom Landwirt erwartet wird. Deren fachliche Beratung, technisches Können und prompte Ersatzteilversorgung garantiert die Einsatzsicherheit. Dies sorgt dafür, daß Sie mehr Zeit da verbringen, wo es am rentabelsten ist – auf dem Feld. Und denken Sie daran: Nur Original Case IH-Teile sind garantiert nach den richtigen Spezifikationen für Ihren Schlepper gefertigt.

Speechen Sie mit Ihrem Case IH-Händler und erfahren Sie, welche Erleichterung Ihnen die neue 42er Serie bei der täglichen Arbeit bringt.

